

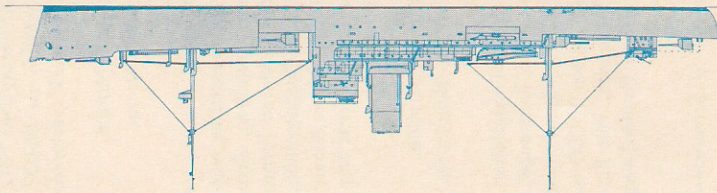


# „Delphin“ - Modelle

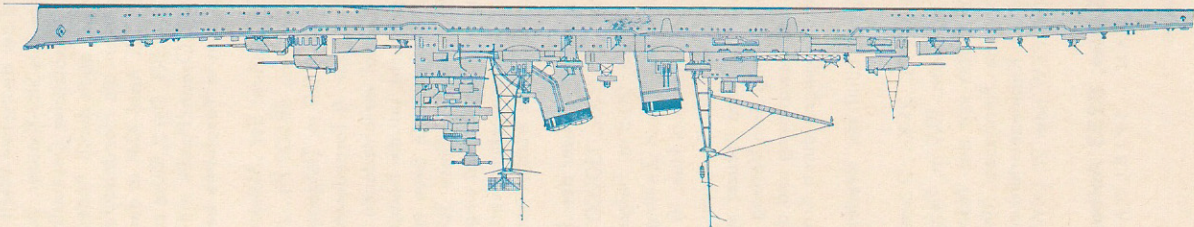
Blatt 9

Maßstab  
Scale  
1 : 1250

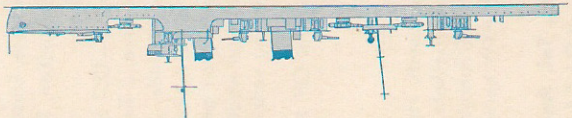
Nr. 33 Handels-Stör-Kreuzer „Thor“  
Armed Merchant-Cruiser



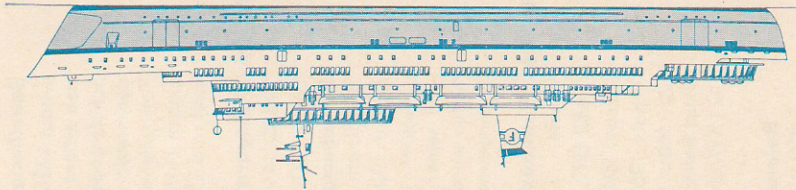
Nr. 35 Schwere Kreuzer  
„Ashigara“  
Heavy Cruiser



Nr. 34 Zerstörer „Shimakaze“ - Destroyer



Nr. 36 Fährschiff „Finnhansa“ - Ferry  
Nr. 36 I Fährschiff „Sveaborg“ - Ferry



## Typenbeschreibung

**Nr. 29 „Akizuki“-Klasse**, Zerstörer der kaiserlich-japanischen Marine.  
2700/3470 ts., 33 Kn., 52.000 Ps., 2 Schrauben, 300 Mann Besatzung.  
Länge: 134 m, Breite: 11,6 m, Tiefgang: 4,15 m.

### Bewaffnung:

8-10 cm in Zwillingslafetten, bis zu 40-2,5 cm Flak in Zwillings- und Einzelaufstellung, 4 Torpedorohre 60,9 cm im Vierlings-Rohr-Satz.  
Erbaut 1940 bis 1945 auf verschiedenen japanischen Werften. Diese Zerstörer waren die größten der damaligen japanischen Marine. Sie wurden als Begleitschiffe für Flugzeugträger zur Luftabwehr konstruiert und kamen als Zerstörer erfolgreich zum Einsatz. 12 Einheiten dieser Klasse wurden bis Kriegsende gebaut, ein Schiff nicht mehr fertiggestellt. Während nach dem Kriegsende 2 Schiffe weiter für friedliche Zwecke Verwendung fanden, wurden je 1 Schiff an United Kingdom, China und Russland als Reparation abgeliefert. Die restlichen 7 Einheiten gingen durch Kriegseinwirkung verloren.

**Nr. 30 „Falke“ und „Bussard“**, Schleuderschiffe der deutschen Kriegsmarine.  
2008 ts., 12 Kn., 1800 Ps., 2 Schrauben, 55 Mann Besatzung.  
Länge: 98 m, Breite: 14 m, Tiefgang: 2,2 m.

### Bewaffnung:

2-2 cm Zwillingsflak., 1 Katapult.

Erbaut 1940 bis 1942 auf der Schichau-Werft in Königsberg. Diese Schiffe wurden zum Start von Seeflugzeugen verwendet. Der 20-to-Kran hob die Flugzeuge auf das Katapult. Nach Kriegsende wurde die „Falke“ Beute der UdSSR und die „Bussard“ Beute der USA, 1951 umgebaut zum holländischen Saugbagger „Ahoy“.

**Nr. 31 U-Boot D2 / D1** der deutschen Kriegsmarine.

1616/1804 ts., 19,2 über, 6,9 Kn. unter Wasser, 2 Schrauben. 5.400 Ps., 57 Mann Besatzung.

Länge: 87,6 m, Breite: 7,5 m, Tiefgang: 5,4 m.

### Bewaffnung:

4 Torpedorohre im Bug, 2 Torpedorohre im Heck, 24 Torpedos, 1-3,7 cm, 4-2 cm Flak in Zwillingslafetten.

Erbaut 1941/1944 auf der Werft AG - Weser, Bremen. Die Fahrstrecke der Klasse D2 betrug 31.500 Seemeilen. Während die Boote der D1 für Ölfracht eingesetzt wurden, wurden die Boote der IX D2 für Ostasienfahrten verwendet. Von den 31 Booten der D2 wurden 2 selbst versenkt, 7 als Reparation abgeliefert, die restlichen Boote gingen durch Kriegseinwirkung verloren.

**Nr. 32 „Amatsukaze“**, Zerstörer der japanischen Marine.

3050 ts., 33 Kn., 60.000 Ps., 2 Schrauben, 290 Mann Besatzung.

Länge: 131 m, Breite: 13,4 m, Tiefgang: 4,2 m.

### Bewaffnung:

4-7,6 cm in Zwillingslafetten, 1 Raketenstarter, Raketenvorrat 40 Stück, 6 UTR in Drillings-Rohr-Sätzen.

Erbaut 1963 bis 1965 auf der Werft Mitsubishi, Nagasaki.

Dieser Zerstörer ist der erste der japanischen Marine mit Raketenbewaffnung.

**Roland Saftler, 8233 Aufham/Obb., Tel. Anger 318**

MODELLBAU - SPIELWAREN - HOLZARTIKEL